

Schwerin, 16.04.2024
Bearbeiter: Herr Liebknecht
Telefon: 545-1009
E-Mail: sliebknecht@schwerin.de

PROTOKOLL

Über die öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt Schwerin
am 19.03.2024

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:01 Uhr
Ort: Stadthaus, Raum E.070

Anwesenheit

Vorsitzende

Stoff, Angelika	Fraktion Unabhängige Bürger	anwesend
-----------------	-----------------------------	----------

1. stellvertretender Vorsitzender

Krempin, Matthias		anwesend
-------------------	--	----------

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret	Haus der Begegnung	anwesend
Gornig, Silke	Lebenshilfe Schwerin	nicht anwesend
Kellputt, Elke	Arbeiter-Samariter-Bund	anwesend
Klinke, Klaus	Blinden- und Sehbehindertenverband	entschuldigt
Spieß, Uwe	Gehörlosen Regionalverein	nicht anwesend
Sönnichsen, Marion	AfD-Fraktion	anwesend
Berges, Torsten		entschuldigt
Brunst, Rainer		nicht anwesend
Oeler, Karin		anwesend
Niebergall-Sippel, Karin	Diakonie Westmecklenburg-Schwerin	entschuldigt
Raasch, Gabriele	Bündnis 90/die Grünen	nicht anwesend
Brill, Peter	Fraktion Die Linke	entschuldigt
Fittje, Cornelia	Sozialpädiatrisches Zentrum	anwesend
Krieg, Stephanie	Dreescher Werkstätten	nicht anwesend
Busack, Mandy		nicht anwesend
Roettig, Anke	Diakonie Westmecklenburg-Schwerin	anwesend
Winkler, Jan	CDU/FDP Fraktion	entschuldigt
Killbert, Alexander	Kompetenzzentrum	anwesend
Preuß-Borowsky, Andrea		entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Göschel, Rainer	nicht anwesend
Stanke, Peter	anwesend
Dr. Bank, Sabine	nicht anwesend
Dr. Rhode, Andrea	anwesend
Altus, Kathleen	nicht anwesend
Roloff, Peter	nicht anwesend
Blumtritt, Armin	nicht anwesend
Holzmann, Malgorzata Sylvia	nicht anwesend
Nomigkeit, Janine	nicht anwesend
Spiegel, Detlef	anwesend
Lehmkuhl, Torsten	nicht anwesend
Schleiff, Regina	nicht anwesend
Müller, Karl-Heinz	anwesend

Gäste:

Reckling, Ines – Mitarbeiterin Kompetenzzentrum
Kahl, Bärbel – Projektmitarbeiterin KipsFam
Liebknecht, Steffen - Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren

Leitung:

Stoof, Angelika

Schriftführung:

Liebknecht, Steffen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 21.11.2023
3. Frau Kahl von der ANKER Sozialarbeit wird das Projekt „KipsFam“ vorstellen
4. Bericht des Behinderten- und Seniorenbeauftragten Herrn Liebknecht
5. Bericht der Vorsitzenden, Frau Stoof
6. Sonstiges:

Protokoll

1. Eröffnung, Begrüßung, Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Stoof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Behindertenbeirats, sowie die Gäste. Die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. 13 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 21.11.2023

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

3. Frau Kahl von der ANKER Sozialarbeit wird das Projekt „KipsFam“ vorstellen

Frau Kahl stellt sich und das Projekt „KipsFam“ vor. Bei diesem Projekt geht es um die sozialpädagogische Betreuung und Beratung sowie die Unterstützung vorrangig von Kindern und Jugendlichen aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien, sowie deren Angehörigen oder aber den suchterkrankten Eltern selbst. Das Projekt existiert seit Oktober 2023, und versteht sich als praxisorientierte Beratungsstelle. Seit Januar 2024 gibt es eine „Kidsgruppe“, in welcher sieben 7-8jährige Kinder betreut werden. Neben der Betreuung sind Informationsveranstaltungen in Form von Präsentationen in Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten vorgesehen. Laut Frau Kahl werden gegenwärtig noch weitere Kooperationspartner auf kommunaler Ebene gesucht und angefragt. Das Projekt ist fördermittelseitig bis März 2026 befristet, Frau Kahl hofft jedoch auf die Möglichkeit einer Verlängerung.

4. Bericht des Behinderten- und Seniorenbeauftragten Herrn Liebknecht

Herr Liebknecht erläutert das Verfahren zur Wahl des Behindertenbeirates. Demnach muss der Behindertenbeirat aus 21 ordinären Mitgliedern bestehen. Für jedes Mitglied kann eine Stellvertretung bestellt werden. Vorschlagsberechtigt sind die in der Behindertenarbeit tätigen Verbände, Vereine, Unternehmen und Organisationen, die Fraktionen in der Stadtvertretung sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schwerin. Die Verbände, Vereine, Unternehmen und Organisationen müssen ihren Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin haben. Alle Bewerbungen werden in einer Vorschlagsliste zusammengefasst. Die Auswahl der Mitglieder erfolgt zwischen Herrn Liebknecht, Herrn Nemitz, und dem Präsidium der Stadtvertretung. Die Wahl aller politischen Gremien erfolgt in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.07.2024, die konstituierende Sitzung des Behindertenbeirats erfolgt im Laufe des September 2024.

Herr Liebknecht berichtet ferner über:

- Anfragen und Problemlagen von Bürgerinnen und Bürgern,
- Abarbeitung der Beschwerdeplattform Klarschiff,
- Stellungnahmen zu Verwaltungsvorgängen (Entgeltordnung Sportanlagen),
- angehende Hospitation einer Heimprüfung,
- Erstellung einer Übersicht der öffentlichen Sportstätten bezogen auf die Barrierefreiheit; hier besteht zwingender Optimierungsbedarf.

5. Bericht der Vorsitzenden, Frau Stoof

Frau Stoof erklärt, dass der Beschluss des TOP 3 (Demo zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 03.05.2024) aus der Sitzung am 21.11.2023 zurückgenommen werden muss. Die Rücknahme wurde einstimmig bestätigt.

Frau Stoof berichtet über die anstehende Wahl des Behindertenbeirates und erläutert diesbezüglich, dass Bewerbungen für die Mitgliedschaft bis zum 29.05.2023 an Herrn Liebknecht, Herrn Nemitz (Leitung Büro der Stadtvertretung) oder den derzeitigen Behindertenbeirat eingereicht werden können.

Frau Stoof berichtet über Termine, die der Vorstand des Behindertenbeirates wahrgenommen hat:

- 40-jähriges Jubiläum und Wiedereröffnung „Deja vu“; Teilnahme Herr Krempin
- Workshop in der Architektenkammer M-V; Teilnahme Herr Krempin
- Sitzung des Rates für Kriminalitätsvorbeugung; Teilnahme Herr Krempin
- Veranstaltung zur Metropolregion Hamburg; Teilnahme Herr Krempin

Frau Stoof berichtet zum Bürgerfest vom 02. – 04.10.2024 im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Der Behindertenbeirat wird sich gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum und dem Sanitätshaus Hofmann aktiv an dem Bürgerfest beteiligen, es ist u. a. ein Rollator-Parcours geplant. In diesem Zusammenhang betont Frau Stoof die zwingend einzuhaltende Barrierefreiheit während des Bürgerfestes. Herr Liebknecht wird sich diesbezüglich erneut mit der für die Veranstaltung beauftragten Agentur entsprechend abstimmen.

Frau Stoof informiert über den gehaltenen Tätigkeitsbericht in der Sitzung der Stadtvertretung am 18.03.2024. Im Zuge dieser Stadtvertretung teilt Frau Stoof mit, dass der Behindertenbeirat eine Anfrage an den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Badenschier, stellen wird, in welcher es zum einen um die unzureichende Barrierefreiheit im Demmlersaal des Rathauses, und zum anderen um die fehlende Beteiligung eines Gebärdendolmetschers während des Tätigkeitsberichtes geht. Des Weiteren merkt Frau Stoof an, dass Sie während des Tätigkeitsberichtes mit dem Rücken zugewandt zur Stadtvertretung sprechen musste. Dies wird seitens des Gremiums als inakzeptabel aufgefasst.

Frau Stoof teilt mit, dass der Verein Lebenshilfe Schwerin eine Wanderausstellung über einen Zeitraum von 14 Tagen im Schlossparkcenter Schwerin durchführen möchte. Frau Stoof hat ihre Teilnahme für den Eröffnungstag angeboten.

Frau Stoof teilt mit, dass sowohl der Geschäftsführer der WGS, Herr Michael Veiga, als auch die Leiterin der Fachstelle Chancengleichheit, Frau Maren Jakobi, zu einer der kommenden Vorstandssitzungen des Behindertenbeirates eingeladen werden sollen.

6. Sonstiges:

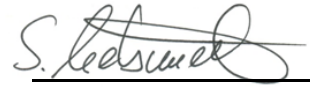
Frau Reckling informiert über eine gemeinsame Veranstaltung des Kompetenzzentrums, des Pflegestützpunktes sowie des Behindertenbeirates zum Tag des Lärms am 24.04.2024. Gegenwärtig wird sich mit der Hauptverwaltung nach einem Termin zur Umsetzung der Veranstaltung im Foyer des Stadthauses abgestimmt. Herr Liebknecht verweist auf die hiesige Fachgruppe Immissionsschutz, die selbst eine Veranstaltung zu dem Thema plant. Herr Liebknecht sagt einer Vermittlung der Kontaktdaten an das Kompetenzzentrum zum gemeinsamen Austausch zu.

Frau Stoof teilt mit, dass das Protokoll aus der Sitzung vom 21.11.2023 noch nicht im Bürgerinformationssystem abgebildet wurde. Herr Liebknecht setzt sich diesbezüglich mit Herrn Nemitz auseinander.

Die Sitzung wird durch die Sitzungsleiterin um 18:01 Uhr geschlossen.

Gez. A.Stoof

Vorsitzende/r

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Ketsma', written over a horizontal line.

Protokollführung